

DER Sonnenschutz Clown



BE
smart
AGAINST
cancer

Präventions- und Bildungszentrum des
Universitäts KrebsCentrums Dresden
Fetscherstraße 74 · 01307 Dresden
0351-458-7446
praeventionszentrum@krebszentrum.de

CLEVER IN
SONNE
UND SCHATTEN

GUT GESCHÜTZT VOR UV-STRAHLEN



Gefördert durch



förderverein
mit köpfchen gegen
krebs e.V.



Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
DIE DRESDNER.



Kooperationspartner



ARBEITSGEMEINSCHAFT
DERMATOLOGISCHE
PRÄVENTION



**DER
Sonnenschutz
Clown**



**BE
smart
AGAINST cancer**

Hinweise für Erzieherinnen und Erzieher

Was ist „Der SonnenschutzClown“?

Das Programm ‚Der Sonnenschutz Clown‘ bietet Aktivitäten für Erzieherinnen und Erzieher, um mit Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren das Thema Sonnenschutz zu bearbeiten. Es hat einen zeitlichen Umfang von vier Tagen und schließt mit einem Elternnachmittag ab. Ziel des Projektes ist, besonders die Kinder, aber auch Erzieherinnen und Erzieher sowie Eltern, für die wichtigsten Verhaltensweisen zum Sonnenschutz zu sensibilisieren. Dazu zählt der Aufenthalt im Schatten, das Tragen schützender Kleidung und schließlich das richtige Auftragen von Sonnencreme.

Entwickelt wurde das Programm vom Universitäts KrebsCentrum Dresden. Es ist Teil der Kampagne ‚Clever in Sonne und Schatten‘, in Kooperation mit der Deutschen Krebshilfe, der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention e.V. und der Universität zu Köln.

Warum ist Sonnenschutz in der Kindheit so wichtig?

Weich, zart, verletzlich – Kinderhaut ist um ein Vielfaches schutzbedürftiger als die eines Erwachsenen. Die UV-empfindlichen Stammzellen, aus denen sich neue Hautzellen bilden, liegen bei Kindern sehr viel dichter unter der Hautoberfläche und sind somit UV-Strahlen stärker ausgesetzt. Auch bei Sonnenbränden reagiert die kindliche Haut anders als die Erwachsener. Dieses sichtbare „Alarmsignal“ des Körpers tritt bei Kindern zeitverzögert auf. Die Haut ist zu diesem Zeitpunkt allerdings bereits erheblich geschädigt.

Achten Sie daher unbedingt darauf, dass sich die Haut der Kinder in der Sonne nicht rötet.

Wie führe ich das Programm „Der SonnenschutzClown“ durch?

In einer Woche im Frühjahr oder im frühen Sommer führen Sie das Projekt mit den Gruppen der Kindergartenkinder (3- bis 6-Jährige) durch. Die Aktivitäten sind für vier Tage konzipiert und haben einen zeitlichen Umfang von ca. 60 Minuten am Tag. Erweiterungen sind möglich, dann sollte jedoch mehr Zeit eingeplant werden. Einen detaillierten Überblick über den Ablauf der SonnenschutzClown-Woche finden Sie auf der nächsten Seite.

Planen Sie den Nachmittag des vierten Tages als Elternnachmittag ein. Optimal ist die Wiederholung der Projektwoche in jedem Frühling bzw. Frühsommer. Gern informieren wir Sie, ob Materialien für weitere Aktivitäten verfügbar sind.

Kann ich den SonnenschutzClown auch mit Kindern unter drei Jahren durchführen?

Einige Aktivitäten können auch mit jüngeren Kindern durchgeführt werden. Hierfür eignen sich beispielsweise das Singen des ‚Liedes vom Sonnenschutz‘ und die Schattenspiele. Somit haben Sie die Möglichkeit, die SonnenschutzClown-Woche in der ganzen Einrichtung durchzuführen.

**DER
Sonnenschutz
Clown**



**BE
smart
AGAINST cancer**

Überblick über die SonnenschutzClown-Woche

Zielgruppe: Alle Kindergartengruppen Ihrer Kindertagesstätte (3- bis 6-Jährige)

Zeitraum: vier Tage, 60 Minuten pro Tag

Ein Aushang zur Information der Eltern liegt dem SonnenschutzClown-Paket bei

Montag

Aktivität 1 Filmmaterial

„Clown Zitzewitz und der Sonnenschutz“:

Als Einstieg in die SonnenschutzClown-Woche sehen die Kinder einen Film.

Aktivität 2 „Das Lied vom Sonnenschutz“:

Zur Wiederholung der Botschaften des SonnenschutzClowns singen und begleiten die Kinder „Das Lied vom Sonnenschutz“ mit Bewegungen.

Aktivität 3 Einladung für den Elternnachmittag:

Die Kinder gestalten die Einladungen.

Dienstag

Einstieg „Das Lied vom Sonnenschutz“:

zum Mitsingen

Aktivität 4 Bilderbuch

„Clown Zitzewitz und der Sonnenschutz“:

Die Kinder hören die Bilderbuchgeschichte vom „Clown Zitzewitz“.

Aktivität 5 Schattenrätsel:

Mithilfe einer Lampe und ihrem eigenen Körper erfahren die Kinder, was Schatten ist.

Aktivität 6 Schattendetektive:

Die Kinder suchen im Garten der Einrichtung nach schützenden Schattenplätzen und markieren diese mit Schildern.

Mittwoch

Einstieg „Das Lied vom Sonnenschutz“:

zum Mitsingen

Aktivität 7 Experten für Sonnenschutz:

Die Kinder überlegen gemeinsam, was den Clown gut vor der Sonne schützt und heften die Bilder an ein Poster.

Aktivität 8 Die Sonnencreme:

Die Kinder üben das richtige Eincremen mit Sonnencreme.

Donnerstag

Einstieg „Das Lied vom Sonnenschutz“:

zum Mitsingen

Aktivität 9 Elternnachmittag:

Die Kinder bereiten sich gemeinsam mit Ihnen auf den Elternnachmittag vor und führen ihre Vorstellung am Nachmittag (z.B. 15:30 bis 16:30 Uhr) auf. Als Aufführung bieten sich „Das Lied vom Sonnenschutz“ und die „Sonnenschutz-Experten“ an.



Hinweise für Erzieherinnen und Erzieher

Aktivität I: Filmmaterial

„Clown Zitzewitz und der Sonnenschutz“

Als Einstieg in die SonnenschutzClown-Woche sehen die Kinder einen Film.

Lehrplanbezug

- » Somatische Bildung (Körper, Gesundheit)
- » Soziale Bildung (Soziales Lernen)
- » Kommunikative Bildung (Medien)

Lernziele

- » Erster Kontakt mit der Botschaft des SonnenschutzClowns
- » Verständnis, welche Art von Kleidung man in der Sonne tragen sollte
- » Verständnis, dass Schatten gesucht werden soll
- » Verständnis, wie und an welchen Körperstellen Sonnencreme aufgetragen werden soll

Vorbereitung

Stellen Sie einen Fernseher mit DVD-Player oder einen Laptop mit Beamer in einem geeigneten Raum bereit und legen Sie die DVD ein. Wählen Sie aus, ob Sie ‚Clown Zitzewitz und der Sonnenschutz‘ – Der Film (14:01 min), ‚Clown Zitzewitz und der Sonnenschutz‘ - Pantomime (4:04 min) oder beides anschauen möchten.

Durchführung

Die Kinder der teilnehmenden Gruppen versammeln sich im Raum. Erklären Sie den Kindern, dass Sie an der SonnenschutzClown-

Woche teilnehmen und nun einen oder zwei Filme über den ‚Clown Zitzewitz‘ sehen werden. Dieser möchte in den Urlaub fahren. Fragen Sie die Kinder, wo man am besten Urlaub machen kann und wo sie schon einmal waren. Sagen Sie, dass Sie nun gemeinsam schauen wollen, wo ‚Clown Zitzewitz‘ hinfährt.

Wenn Sie den Film beendet haben, können Sie den zweiten Film starten.

Gemeinsame Besprechung

Im Anschluss können Sie beispielsweise folgende Fragen an die Kinder stellen:

- » Wer hatte auch schon mal einen Sonnenbrand?
- » Wie war das? Tat er auch so weh, wie der vom ‚Clown Zitzewitz‘?
- » Was habt Ihr da gemacht?
- » Und wisst Ihr noch, wie man sich vor der Sonne schützen kann?
- » Was ist gut an der Sonne? Wozu brauchen wir sie?

**CLEVER IN
SONNE
UND SCHATTEN**
GUT GESCHÜTZT VOR UV-STRAHLEN





Hinweise für Erzieherinnen und Erzieher

Aktivität 2: „Das Lied vom Sonnenschutz“

Zur Wiederholung der Botschaften des Sonnenschutz-Clowns singen und begleiten die Kinder ‚Das Lied vom Sonnenschutz‘ mit Bewegungen.

Lehrplanbezug

- » Somatische Bildung (Körper, Gesundheit)
- » Kommunikative Bildung (Sprache und nonverbale Kommunikation)
- » Ästhetische Bildung (Musik, Tanz)

Lernziele

- » Wiederholung der Botschaften des SonnenschutzClowns
- » Einprägen eines leicht in den Alltag zu integrierenden Merkspruches

Vorbereitung

Direkt im Anschluss an den Film kann das Lied (2:29 min.) von der DVD abgespielt werden. Alternativ kann die CD in einem CD-Abspielgerät im Gruppenraum abgespielt werden. Den Text zum Lied finden Sie auf dem Arbeitsbogen.

Durchführung

Spielen Sie das Lied den Kindern vor und zeigen Sie beim Refrain die einprägsamen Gesten. Animieren Sie bei der Wiederholung des Liedes die Kinder zum Mitsingen und zur Nachahmung der Gesten. Folgende Gesten können den Refrain begleiten:

*„Nimm ein Shirt und Sonnencreme,
Sonnenbrille und den Hut,
Im Schatten ist es voll okay,
Der tut uns allen gut.“*



Shirt



Sonnencreme



Sonnenbrille



Hut



Schatten

„Das Lied vom Sonnenschutz“ kann als Einstieg für jeden der folgenden Projektstage genutzt werden.

Erweiterung

Der refrain kann mit weiteren Gesten begleitet werden: Daumen nach oben, auf die Nase zeigen, Lächeln, Quatsch machen, sich sonnen...

Im Frühjahr und Sommer kann das ‚Lied vom Sonnenschutz‘ die Kinder bei der Vorbereitung auf das Spiel im Freien begleiten.

**CLEVER IN
SONNE
UND SCHATTEN**
GUT GESCHÜTZT VOR UV-STRAHLEN

**DER
Sonnenschutz
Clown**



**BE
smart
AGAINST cancer**

Das Lied vom Sonnenschutz

Die rote Nase, das lustige Lachen.
Das ist der Clown Zitzewitz,
Manchmal macht er quatschige Sachen,
Zum Beispiel, wenn er in der Sonne sitzt.

Und dann tuts weh – ojemine
Doch da kann man was machen,
Wir zeigen dem Zitzewitz, wie es geht,
dann kann er wieder lachen.

Nimm ein **Shirt** und **Sonnencreme**,
Sonnenbrille und den **Hut**,
Im Schatten ist es voll okay,
Der tut uns allen gut.

Die rote Nase, das lustige Lachen.
Das ist der Clown Zitzewitz,
Manchmal macht er quatschige Sachen,
Zum Beispiel, wenn er in der Sonne sitzt.

Und dann tuts nicht weh – ole ole
Denn jetzt weiß er ein paar Sachen.
Wir zeigen dem Zitzewitz, wie es geht,
jetzt kann er wieder lachen.

Nimm ein **Shirt** und **Sonnencreme**,
Sonnenbrille und den **Hut**,
Im Schatten ist es voll okay,
Der tut uns allen gut.

Die rote Nase, das lustige Lachen.
Das ist der Clown Zitzewitz,
Manchmal macht er quatschige Sachen,
Zum Beispiel, wenn er in der Sonne sitzt.



Shirt



Sonnencreme



Sonnenbrille



Hut



Schatten

**CLEVER IN
SONNE
UND SCHATTEN**
GUT GESCHÜTZT VOR UV-STRAHLEN

Text: Gregor Zocher im
Auftrag des Eduventis –
Bildung erleben e.V.

Musik: Dario Klimke im
Auftrag des Eduventis –
Bildung erleben e.V.



Universitäts
KrebsCentrum
(UCC)

Gefördert durch



förderverein
mit köpfchen gegen
krebs e.V.



Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
DIE DRESDNER.



Kooperationspartner



ARBEITSGEMEINSCHAFT
DERMATOLOGISCHE
PRÄVENTION





Hinweise für Erzieherinnen und Erzieher

Aktivität 6: Schattendetektive

Die Kinder suchen im Garten der Einrichtung nach schützenden Schattenplätzen und markieren diese mit Schildern.

Lehrplanbezug

- » Somatische Bildung (Gesundheit)
- » Naturwissenschaftliche Bildung (Natur)

Lernziel

- » Kenntnis geeigneter Schattenplätze zum Spielen im Freien

Vorbereitung

Kleben Sie die Aufkleber „Hier ist ein Schattenplatz“ auf die Schilder. Teilen Sie die Schilder so auf, dass die Gruppen zu je ca. fünf Kindern die Schilder gemeinsam stecken können.

Durchführung

Teilen Sie die Kinder in Gruppen zu je ca. fünf Kindern ein. Sagen Sie ihnen, dass sie nun Schattenplätze im Garten ihrer Einrichtung suchen sollen, an denen sie gut geschützt vor der Sonne spielen können. Ist Schutz vor der Sonne notwendig? Überprüfen Sie vor dem Rausgehen, ob die Kinder einen Hut und schützende Kleidung tragen sowie mit Sonnencreme eingecremt sind.

Übergeben Sie die Schilder an die Kinder. Gehen Sie gemeinsam nach draußen und lassen Sie die Kinder die Schilder an die Schattenplätze stecken. Eventuell benötigen die Kinder bei einem harten Untergrund etwas Hilfe.

Gemeinsame Besprechung

Erklären Sie den Kindern, dass es wichtig ist, sich im Schatten aufzuhalten, besonders wenn ihr Schatten kürzer aussieht als sie es sind. Schauen Sie sich gemeinsam noch einmal die markierten Plätze an.

Erweiterung

Lassen Sie die Kinder überlegen, wie weitere Schattenplätze geschaffen werden können. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie beispielsweise durch Sonnenschirme, Decken, mobile Zelte. Vielleicht lassen sich im Anschluss einige Ideen gemeinsam oder in kleineren Gruppen umsetzen.

**CLEVER IN
SONNE
UND SCHATTEN**
GUT GESCHÜTZT VOR UV-STRAHLEN





Hinweise für Erzieherinnen und Erzieher

Aktivität 7: Experten für Sonnenschutz

Die Kinder entscheiden gemeinsam, was den Clown gut vor der Sonne schützt und heften die Bilder an ein Poster.

Bildungsplanbezug

- » Somatische Bildung (Gesundheit)
- » Soziale Bildung (Soziales Lernen)

Lernziele

- » Verstärkung der Botschaft des SonnenschutzClowns
- » Verständnis, wo man Schatten aufsuchen kann
- » Verständnis, welche Art von Kleidung man in der Sonne tragen sollte
- » Verständnis, wo Sonnencreme aufgetragen werden soll

Vorbereitung

Heften Sie das Poster in Ihrem Gruppenraum an die Wand. Schneiden Sie die einzelnen Utensilien aus dem dazugehörigen Arbeitsbogen aus. Halten Sie Klebegummi bereit.

Durchführung

Fragen Sie die Kinder, ob sie sich an die Botschaften des SonnenschutzClowns erinnern. Sagen Sie ihnen, dass es wirklich wichtig ist, dass sie keinen Sonnenbrand bekommen und sich

- » im Schatten aufzuhalten, besonders wenn ihr Schatten kürzer aussieht als sie es sind
- » mit Kleidung und Hut zu bedecken
- » reichlich und regelmäßig mit Sonnencreme an unbedeckten Körperstellen einzucremen

Zeigen Sie auf das große Poster vom Clown und erklären Sie, dass dieser nach draußen gehen möchte, um in der Sonne zu spielen.

Fragen Sie die Kinder, wo der Clown Schatten suchen kann (Sonnenschirm, Baum). Kleben Sie die zugehörigen Bilder mit dem Klebegummi auf dem Poster mit dem Clown fest.

Sagen Sie den Kindern, dass sie nun genau hinschauen sollen, welche Kleidung der Clown bereit gelegt hat und sie entscheiden sollen, welche ihn richtig vor der Sonne schützen (lange Hose, langärmeliges T-Shirt, Hut, Brille). Kleben Sie diese ebenfalls fest.

Erinnern Sie die Kinder als nächstes daran, dass der Clown auch Sonnencreme benötigt. Fragen Sie, auf welche Stellen sie aufgetragen werden soll (alle unbedeckten Stellen, d.h. beide Hände und das Gesicht) und befestigen Sie die Sonnencremeflaschen.

Gemeinsame Besprechung

Die Kinder wissen nun, wie sie sicherer in der Sonne bleiben können. Das Wichtigste ist, sich im Schatten aufzuhalten und schützende Kleidung, d.h. einen Hut, mindestens schulterbedeckende Oberteile und möglichst lange Hosen bzw. Röcke zu tragen. Wiederholen Sie gemeinsam die Reime von Clown Zitzewitz.

*„Das Sonnen-T-Shirt beschützt den Bauch,
die Schultern und den Rücken auch!“*

*„Die Sonnencreme beschützt die Haut,
die sonst der Sonnenbrand versaut!“*

*„Der Sonnenhut behütet mich,
vor dem gemeinen Sonnenstich!“*

*„Der Sonnenschirm tut deshalb gut,
weil man damit im Schatten ruht!“*

*„Die Sonnenbrille macht die Strahler
von der Sonne etwas fahler!“*

*„Mit Sonnencreme und Sonnenbrille,
Sonnen-T-Shirt, Sonnenschirm und Sonnenhut –
tut Sonnenurlaub richtig gut!“*

Erweiterung

Stellen Sie gemeinsam mit den Kindern eine Kiste oder ein Schubfach mit schützender Ersatzkleidung und Hüten von der Kita zusammen und gestalten Sie diese.

Die Kleidung kann im Frühjahr/Sommer von Kindern getragen werden, die ihre eigene vergessen haben.

**CLEVER IN
SONNE
UND SCHATTEN**
GUT GESCHÜTZT VOR UV-STRAHLEN



Universitäts
KrebsCentrum
(UCC)



Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
**Präventionszentrum des Universitäts
KrebsCentrums Dresden (UCC)**
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
Tel.: 0351 458-7446
praeventionszentrum@krebszentrum.de

Ein Projekt des Universitäts KrebsCentrums
Dresden in Kooperation mit der Deutschen
Krebshilfe, der Arbeitsgemeinschaft
Dermatologische Prävention e.V. und der
Universität zu Köln.

Wir danken der Deutschen Krebshilfe,
dem Förderverein „Mit Köpfchen gegen Krebs“,
der Barbara und Wilfried Mohr-Stiftung, der
Technischen Universität Dresden sowie dem
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
für die finanzielle Unterstützung.

Spendenkonto

Förderverein „Mit Köpfchen gegen Krebs –
Aufklärung für Kinder und Jugendliche e.V.“
IBAN DE12850503000221016813
BIC OSDDDE81XXX
Kreditinstitut Ostsächsische Sparkasse Dresden

**CLEVER IN
SONNE
UND SCHATTEN**
GUT GESCHÜTZT VOR UV-STRAHLEN



Gefördert durch



Kooperationspartner

